



**EHB**

EIDGENÖSSISCHES  
HOCHSCHULINSTITUT FÜR  
BERUFSBILDUNG

*Schweizer Exzellenz in Berufsbildung*

# STANDARDISIERUNG DER ANRECHNUNG VON BILDUNGSLEISTUNGEN IM KANTON ZÜRICH

## **Kurzbericht**

### **Anrechnung von Bildungsleistungen im Beruf Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ**

#### **Autorinnen**

Evelyn Tsandev, Patrizia Salzmann

#### **Auftraggeber**

Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA des Kantons Zürich

Zollikofen, im September 2019



**EHB**

EIDGENÖSSISCHES  
HOCHSCHULINSTITUT FÜR  
BERUFSBILDUNG

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>AUSGANGSLAGE UND SITUATION IM BERUF RESTAURANTFACHFRAU/RESTAURANTFACHMANN EFZ</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>METHODISCHES VORGEHEN</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>ERGEBNISSE DES VERGLEICHS MIT DEN VORBILDUNGEN</b>	<b>6</b>
<b>3.1</b>	<b>Restaurantangestellter/Restaurantangestellte EBA</b>	<b>7</b>
<b>3.2</b>	<b>Restaurationsangestellter/Restaurationsangestellte EBA</b>	<b>7</b>
<b>3.3</b>	<b>Koch/Köchin EFZ</b>	<b>8</b>
<b>3.4</b>	<b>Systemgastronomiefachmann/Systemgastronomiefachfrau EFZ</b>	<b>9</b>
<b>3.5</b>	<b>Hotelfachmann/Hotelfachfrau EFZ</b>	<b>10</b>
<b>3.6</b>	<b>Hotellerieangestellter/Hotellerieangestellte EBA</b>	<b>11</b>
<b>3.7</b>	<b>Hotel-Kommunikationsfachmann/-fachfrau EFZ</b>	<b>11</b>
<b>3.8</b>	<b>Kaufmann/Kauffrau EFZ Hotel-Gastro-Tourismus HGT</b>	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>13</b>



## **1 AUSGANGSLAGE UND SITUATION IM BERUF RESTAURANTFACH- FRAU/RESTAURANTFACHMANN EFZ**

Dieser Kurzbericht bezieht sich auf die Anrechnung von Bildungsleistungen im Beruf Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann (ReFa) mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und ist Bestandteil des Projekts „Nach- und Höherqualifizierung im Rahmen der beruflichen Grundbildung“ (Projekt A). Die Ausgangslage und Zielsetzung des Gesamtprojekts sind an anderer Stelle ausführlich beschrieben (Tsandev & Salzmann, 2019). Folgende Vorbildungen wurden auf eine mögliche Anrechnung an den Beruf ReFa EFZ hin überprüft:

- *Restaurantangestellter/Restaurantangestellte mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA)*
- *Restaurationsangestellter/Restaurationsangestellte EBA*
- *Koch/Köchin EFZ*
- *Systemgastronomiefachmann/Systemgastronomiefachfrau EFZ*
- *Hotelfachmann/Hotelfachfrau EFZ*
- *Hotellerieangestellter/Hotellerieangestellter EBA*
- *Hotel-Kommunikationsfachmann/Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ*
- *Kaufmann/Kauffrau EFZ Hotel-Gastro-Tourismus (HGT)*

Nachfolgend wird das methodische Vorgehen erläutert (siehe Abschnitt 2). Im Anschluss werden die Ergebnisse zu den einzelnen Vorbildungen präsentiert (siehe Abschnitt 3).



## 2 METHODISCHES VORGEHEN

Zur Erarbeitung der Anrechnungstabellen (Originalversionen) wurden die Beschreibungen der Handlungskompetenzen im Qualifikationsprofil und der Leistungsziele im Bildungsplan des Berufs ReFa EFZ (Zielberuf) mit den Beschreibungen in den Qualifikationsprofilen und Bildungsplänen der definierten Vorbildungen verglichen. Die Anrechnungsempfehlungen erfolgten auf Ebene der Handlungskompetenzen. Zur Einschätzung wurden jedoch auch die Leistungsziele in den Bildungsplänen hinzugezogen. Diese beschreiben detailliert die Ausbildungsbreite und –tiefe und orientieren sich an den Prozessen und Aufgaben in der Praxis.

Das Vorgehen gliedert sich in folgende Schritte:

1. Studium des Qualifikationsprofils und Bildungsplans des Berufs ReFa EFZ (Zielberuf) und der Bildungspläne der definierten Vorbildungen (siehe oben).
2. Notieren der Handlungskompetenzen sowie der Leistungsziele pro Handlungskompetenz (inkl. Taxonomiestufe) für den Beruf ReFa EFZ.
3. Zuordnung der Handlungskompetenzen und Leistungsziele der definierten Ausgangsberufe zu den Handlungskompetenzen und Leistungszielen des Zielberufes.
4. Detaillierter Vergleich der im Schritt 3 zugeordneten Leistungsziele der Vorbildung und des Zielberufs in Bezug auf a) den Inhalt (Kompetenzbeschreibung), und wo möglich b) deren Verarbeitungstiefe (Taxonomiestufe). Die zeitliche Dimension (Anzahl unterrichtete Lektionen) wurde bei den ReFa EFZ nur sehr punktuell mitberücksichtigt.
5. Entscheid für oder gegen eine Anrechnungsempfehlung:
  - Stimmen der Inhalt der Leistungsziele im Bildungsplan ReFA EFZ und der Leistungsziele der Vorbildungen mehrheitlich überein, wird eine Anrechnung der entsprechenden Handlungskompetenz empfohlen. Das heisst, es müssen mindestens 60% der für den Zielberuf definierten Leistungsziele einer Handlungskompetenz abgedeckt sein, damit eine Anrechnung empfohlen wird. Es wird keine 100%ige Übereinstimmung gefordert, da in der beruflichen Grundbildung auch 60% der Handlungskompetenzen (Note 4) erreicht werden müssen, damit das Qualifikationsverfahren als bestanden gilt. Zudem wird angenommen, dass kleinere Lücken aufgrund der vorhandenen Berufserfahrung rasch geschlossen werden können.
  - Werden weniger als 60% der für den Zielberuf ReFa EFZ aufgeführten Leistungsziele einer Handlungskompetenz abgedeckt und/oder weisen diese eine tiefere Taxonomiestufe auf, wird keine Anrechnung empfohlen.
  - Kann keine abschliessende Einschätzung vorgenommen werden (z.B. aufgrund fachspezifischer Formulierungen), wird die Handlungskompetenz entsprechend markiert mit der Idee, dass Fachpersonen entscheiden müssen, ob eine Anrechnung empfohlen werden kann oder nicht.



## **Grenzen der gewählten Methode**

Die Analyse wurde auf der Grundlage der vorhandenen Dokumente (v.a. Qualifikationsprofil und Bildungsplan des Zielberufs und der Vorbildungen) vorgenommen. Möglicherweise haben sprachliche Formulierungen und der Detaillierungsgrad der Kompetenzbeschreibungen in diesen Dokumenten einen gewissen Einfluss auf die Ergebnisse der Analyse. Auch entsprechen Kompetenzbeschreibungen in Qualifikationsprofilen und Bildungsplänen womöglich nicht immer der konkreten Umsetzung in der Praxis. Es ist deshalb wichtig, dass die Anrechnungstabellen durch ein Fachgremium des jeweiligen Berufs überprüft und allenfalls angepasst werden. Dort, wo sich die Einschätzungen der einzelnen Expertinnen und Experten des Fachgremiums unterscheiden, sollte es darum gehen, in Diskussionen zu einem begründeten Konsensurteil zu gelangen.



### **3 ERGEBNISSE DES VERGLEICHS MIT DEN VORBILDUNGEN**

Die Anrechnungstabelle für den Beruf ReFa EFZ ist diesem Bericht als separates Excel-Dokument beigelegt (die jeweils aktuelle Version der Anrechnungstabelle kann beim MBA Zürich angefordert werden).<sup>1</sup> In den ersten drei Spalten des Dokuments sind Informationen zum Zielberuf zu finden (Handlungskompetenzbereich, Handlungskompetenz und die Lektionenzahl an der Berufsfachschule). In den nachfolgenden Spalten sind die definierten Vorbildungen aufgeführt. Jede Zeile enthält eine Handlungskompetenz des Zielberufs ReFa EFZ. Die Handlungskompetenzen, die wir aufgrund unserer Analyse zur Anrechnung empfehlen, sind in der jeweiligen Spalte der Vorbildung grün markiert. Handlungskompetenzen, die durch Fachpersonen abgeklärt werden müssen, sind orange markiert.

Zusätzlich zur Anrechnungstabelle wurde ein Begleitdokument erstellt, in dem das Vorgehen dokumentiert, die Empfehlungen festgehalten und die Entscheidungen detailliert begründet sind. Dieses Dokument ist als Arbeitsdokument zu verstehen und wurde nicht so weit aufbereitet, dass es in der aktuellen Form publiziert werden könnte.

In den nachfolgenden Abschnitten (3.1 bis 3.8) ist für die verschiedenen Vorbildungen aufgeführt, welche Dokumente als Grundlage für die Erstellung der Anrechnungstabelle verwendet wurden. Dann werden die Empfehlungen zur Anrechnung (Originalversion der Anrechnungstabelle) sowie Besonderheiten und Schwierigkeiten aufgeführt. Zuletzt sind die Handlungskompetenzen aufgeführt, die nicht abschliessend beurteilt werden konnten, und einer Fachperson zur Einschätzung vorgelegt werden sollten. Die in diesem Projekt erarbeitete Originalversion der Anrechnungstabelle muss durch Vertreter/-innen der nationalen OdA überprüft und allenfalls angepasst werden.

An dieser Stelle sei nochmals festgehalten, dass die Anrechnungsempfehlungen auf den Beschreibungen in den verfügbaren Dokumenten beruhen. Je detaillierter die Inhalte bzw. Kenntnisse/Fähigkeiten beschrieben sind, desto einfacher ist der Vergleich. Werden im Arbeitsalltag Handlungen ausgeführt, die jedoch im Bildungsplan nicht aufgeführt sind und somit für die Anrechnungsempfehlungen nicht berücksichtigt werden können, muss dies durch die Fachpersonen, die die Anrechnungsempfehlungen überprüfen, entsprechend ergänzt werden.

---

<sup>1</sup> Die in diesem Projekt erarbeitete Originalversion der Anrechnungstabelle wird zuerst durch Vertreter/-innen der nationalen Organisation der Arbeitswelt (OdA) überprüft und allenfalls angepasst. Dann erst können die Anrechnungstabellen in der Praxis verwendet werden. Die Anrechnungstabellen sollen in der Praxis als dynamische Instrumente eingesetzt werden. Das heisst, es ist vorgesehen, dass die Tabellen fortlaufend erweitert und ergänzt werden (siehe Tsandev & Salzmann, 2019)



### 3.1 Restaurantangestellter/Restaurantangestellte EBA

Basis für den Vergleich des Beruf ReFA EFZ mit dem Beruf Restaurantangestellter/Restaurantangestellte EBA bildet der Bildungsplan zur Verordnung des SBFI vom 6. November 2018 über die berufliche Grundbildung für Restaurantangestellte/Restaurantangestellter mit eidgenössischem Berufsattest (EBA).

Zur Anrechnung empfohlen werden von uns die folgenden Handlungskompetenzen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a5: Direkte Gästerückmeldungen erfassen und Massnahmen umsetzen
- b4: Im Getränkeservice die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Hygiene gemäss den rechtlichen Vorgaben sicherstellen
- c4: Im Speiseservice die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Hygiene gemäss rechtlichen Vorgaben sicherstellen
- d2: Bestell- und Kassensysteme anwenden sowie Gästerechnungen erstellen und das Inkasso durchführen
- d3: Die technische Infrastruktur nutzen
- e1: Waren von der Bestandeskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften
- e3: Getränkebuffet und Abräumbereich organisieren
- e4: Speiseresten vermeiden sowie Waren, Abfälle und Reststoffe entsorgen
- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen

Folgende Handlungskompetenz der Restaurantangestellten EBA konnte nicht abschliessend beurteilt werden und wurde auf der Anrechnungstabelle entsprechend orange markiert.

- **c3: Speisen vor dem Gast zubereiten, anrichten sowie dem Gast präsentieren:**  
Obwohl die Beschreibung der Handlungskompetenz nicht identisch ist (ReFa – Speisen vor dem Gast zubereiten), stimmen die Leistungsziele überein. Wird also von den Leistungszielen ausgegangen, müsste eine Anrechnung empfohlen werden, obwohl die Aspekte «Speisen vor dem Gast anrichten sowie dem Gast präsentieren» in der Beschreibung der Handlungskompetenz bei den ReFa EFZ fehlen. Aufgrund dieser Unsicherheit empfehlen wir eine Überprüfung durch Fachpersonen.

### 3.2 Restaurationsangestellter/Restaurationsangestellte EBA

Für den Vergleich zwischen den Berufen ReFa EFZ und Restaurationsangestellter/Restaurationsangestellte EBA orientieren wir uns am Bildungsplan für den Beruf Restaurationsangestellte/Restaurationsangestellter (in Kraft ab 1. Januar 2005).



Folgende Handlungskompetenzen der Vorbildung Restaurationsangestellter/Restaurationsangestellte EBA werden von uns zur Anrechnung empfohlen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a1: Dienstleistungen und Ambiente entsprechend dem Anlass, gemäss Gästewünschen und betrieblichen Vorgaben vorbereiten und mitgestalten
- a2: Mittels der eigenen Persönlichkeit, einer angemessenen Handlung und eines sicheren Auftretens Gäste empfangen, Gästebedürfnisse ermitteln und eine angenehme Atmosphäre schaffen
- b2: Gästen das Getränkeangebot erläutern sowie Getränke empfehlen und verkaufen
- b3: Getränke herstellen und herrichten sowie den Gästen präsentieren und servieren
- d3: Die technische Infrastruktur nutzen
- e1: Waren von der Bestandskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften
- e4: Speiseresten vermeiden sowie Waren, Abfälle und Reststoffe entsorgen
- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen

Für die Vorbildung Restaurationsangestellter/Restaurationsangestellte EBA gibt es keine Handlungskompetenzen, die nicht eingeschätzt werden konnten und zur Überprüfung markiert wurden.

### **3.3 Koch/Köchin EFZ**

Basis für die Anrechnungsempfehlungen der Vorbildung Koch/Köchin EFZ bildet der Bildungsplan für die Grundbildung Köchin EFZ / Koch EFZ vom 5. Mai 2009

Folgende Handlungskompetenzen der Vorbildung Koch/Köchin EFZ werden von uns zur Anrechnung empfohlen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a7: Gäste in einer zweiten Landessprache oder in Englisch zu den betrieblichen Angeboten beraten und mit ihnen kommunizieren
- c2: Gästen das Speiseangebot erläutern sowie Speisen empfehlen und verkaufen
- c4: Im Speiseservice die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Hygiene gemäss rechtlichen Vorgaben sicherstellen
- c5: Gästen im Speiseservice in einer zweiten Landessprache oder in Englisch unter Verwendung der Fachsprache beraten
- d3: Die technische Infrastruktur nutzen
- d6: Den Gästen die Preisgestaltung für Speisen und Getränke erklären und begründen
- e1: Waren von der Bestandskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften
- e4: Speiseresten vermeiden sowie Waren, Abfälle und Reststoffe entsorgen



- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen

Folgende Handlungskompetenzen konnten nicht abschliessend eingeschätzt werden und werden zur Überprüfung durch eine Fachperson empfohlen:

- **c3: Speisen vor dem Gast zubereiten, anrichten sowie dem Gast präsentieren:**  
Aus dem Bildungsplan für den Beruf Koch/Köchin EFZ wird deutlich, dass sich Köche/Köchinnen EFZ in ihrer Ausbildung mit dem Serviceablauf und dem Anrichten von Speisen auseinandersetzen – jedoch werden verschiedene andere Aspekte (z.B. unterschiedliche Speisefolgen und Anlässe; Servieren; Buffet, Seminarpause, Stehlunch) nicht erwähnt. Es ist daher schwer abzuschätzen, ob diese Handlungskompetenz der ReFa EFZ durch die Vorbildung Koch/Köchin EFZ zu mindestens 60% erfüllt ist. Deshalb empfehlen wir die Überprüfung durch eine Fachperson.

### 3.4 Systemgastronomiefachmann/Systemgastronomiefachfrau EFZ

Die Basis für die Anrechnungsempfehlungen der Vorbildung Systemgastronomiefachmann/Systemgastronomiefachfrau EFZ bildet der Bildungsplan vom 30. August 2012 (Stand 1. Februar 2015) zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Systemgastronomiefachfrau EFZ / Systemgastronomiefachmann EFZ

Zur Anrechnung empfohlen werden von uns die folgenden Handlungskompetenzen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a2: Mittels der eigenen Persönlichkeit, einer angemessenen Haltung und eines sicheren Auftretts Gäste empfangen, Gästebedürfnisse ermitteln und eine angenehme Atmosphäre schaffen
- a4: Beziehungen mit Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Gästen gestalten und in ungewohnten Situationen die Haltung bewahren
- a7: Gäste in einer zweiten Landessprache oder in Englisch zu den betrieblichen Angeboten beraten und mit ihnen kommunizieren
- b4: Im Getränkeservice die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Hygiene gemäss den rechtlichen Vorgaben sicherstellen
- b5: Gäste im Getränkeservice in einer zweiten Landessprache oder in Englisch unter Verwendung der Fachsprache beraten
- c4: Im Speiseservice die Qualitätssicherung, die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Hygiene gemäss rechtlichen Vorgaben sicherstellen
- c5: Gäste im Speiseservice in einer zweiten Landessprache oder in Englisch unter Verwendung der Fachsprache beraten
- d2: Bestell- und Kassensysteme anwenden sowie Gästerechnungen erstellen und das Inkasso durchführen
- d3: Die technische Infrastruktur nutzen



- d5: Vorgaben des Betriebskonzepts und der Angebotsplanung umsetzen
- d6: Den Gästen die Preisgestaltung für Speisen und Getränke erklären und begründen
- e1: Waren von der Bestandeskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften
- e4: Speiseresten vermeiden sowie Waren, Abfälle und Reststoffe entsorgen
- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen

Für die Vorbildung Systemgastronomiefachmann/Systemgastronomiefachfrau EFZ gibt es keine Handlungskompetenzen, die nicht eingeschätzt werden konnten und zur Überprüfung markiert wurden.

### **3.5 Hotelfachmann/Hotelfachfrau EFZ**

Die Anrechnungsempfehlungen basieren auf dem Bildungsplan für den Beruf Hotelfachfrau / Hotelfachmann vom 7. Dezember 2004.

Folgende Handlungskompetenzen der Vorbildung Hotelfachmann/Hotelfachfrau EFZ werden von uns zur Anrechnung empfohlen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a1: Dienstleistungen und Ambiente entsprechend dem Anlass, gemäss Gästewünschen und betrieblichen Vorgaben vorbereiten und mitgestalten
- a2: Mittels der eigenen Persönlichkeit, einer angemessenen Haltung und eines sicheren Auftritts Gäste empfangen, Gästebedürfnisse ermitteln und eine angenehme Atmosphäre schaffen
- a3: Serviceabläufe und Servicearten in der Gästebetreuung umsetzen
- a4: Beziehungen mit Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Gästen gestalten und in ungewohnten Situationen die Haltung bewahren
- a5: Direkte Gästerückmeldungen erfassen und Massnahmen umsetzen
- a6: Regionale Traditionen und kulturelle Gegebenheiten den Gästen kommunizieren und erklären
- a7: Gäste in einer zweiten Landessprache oder in Englisch zu den betrieblichen Angeboten beraten und mit ihnen kommunizieren
- d1: Reservationssysteme sowie Informations- und Kommunikationsmittel einsetzen
- d3: Die technische Infrastruktur nutzen
- d6: Den Gästen die Preisgestaltung für Speisen und Getränke erklären und begründen
- e1: Waren von der Bestandeskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften
- e2: Sich an den Nahtstellen absprechen und mit diesen Stellen die Abläufe sicherstellen
- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen



Für die Vorbildung Hotelfachmann/Hotelfachfrau EFZ gibt es keine Handlungskompetenzen, die nicht eingeschätzt werden konnten und zur Überprüfung markiert wurden.

### **3.6 Hotellerieangestellter/Hotellerieangestellte EBA**

Grundlage für den Vergleich des Zielberufs ReFa EFZ mit der Vorbildung Hotellerieangestellter/Hotellerieangestellte EBA bildet der Bildungsplan für den Beruf Hotellerieangestellte / Hotellerieangestellter vom 7. Dezember 2004.

Für Hotellerieangestellte EBA wird von uns die folgende Handlungskompetenz zur Anrechnung empfohlen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen

Für die Vorbildung Hotellerieangestellter/Hotellerieangestellte EBA gibt es keine Handlungskompetenzen, die nicht eingeschätzt werden konnten und zur Überprüfung markiert wurden.

### **3.7 Hotel-Kommunikationsfachmann/-fachfrau EFZ**

Der Vergleich des Zielberufs ReFa EFZ mit der Vorbildung Hotel-Kommunikationsfachmann/-fachfrau EFZ basieren auf dem Bildungsplan zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Hotel-Kommunikationsfachfrau/Hotel-Kommunikationsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ vom 11. Oktober 2016, in Kraft ab 1. Januar 2017

Folgende Handlungskompetenzen der Hotel-Kommunikationsfachpersonen EFZ werden von uns zur Anrechnung empfohlen (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a2: Mittels der eigenen Persönlichkeit, einer angemessenen Haltung und eines sicheren Auftretts Gäste empfangen, Gästebedürfnisse ermitteln und eine angenehme Atmosphäre schaffen
- a4: Beziehungen mit Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Gästen gestalten und in ungewohnten Situationen die Haltung bewahren
- a5: Direkte Gästerückmeldungen erfassen und Massnahmen umsetzen
- a7: Gäste in einer zweiten Landessprache oder in Englisch zu den betrieblichen Angeboten beraten und mit ihnen kommunizieren
- d1: Reservationssysteme sowie Informations- und Kommunikationsmittel einsetzen
- d3: Die technische Infrastruktur nutzen
- d4: Gästerückmeldungen und –bewertungen auswerten und interpretieren
- e1: Waren von der Bestandeskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften



- e2: Sich an den Nahtstellen absprechen und mit diesen die Abläufe sicherstellen
- e5: Massnahmen zur Werterhaltung sowie zum sparsamen Einsatz von Energie und Material einleiten und durchführen

Bei der folgenden Handlungskompetenz konnte keine abschliessende Einschätzung vorgenommen werden:

- **d2: Bestell- und Kassensysteme anwenden sowie Gästerechnungen erstellen und das Inkasso durchführen**

Die Leistungsziele der Hotel-Kommunikationsfachleute EFZ scheinen – insbesondere was die Abrechnung betrifft – viel weiter zu gehen als diejenigen der ReFa EFZ. Obwohl die Ziele «Bestell- und Kassensysteme anwenden» oder «Inkasso durchführen» im Bildungsplan der Hotel-Kommunikationsfachleute als solche nicht aufgeführt sind, sollte es diesen durch die erworbenen Kompetenzen im Bereich Abrechnung dennoch möglich sein, Rechnungsbeiträge in andere Währungen umzurechnen, das Inkasso durchzuführen und Bestell- und Kassensysteme anzuwenden. Wir empfehlen daher diese Handlungskompetenz noch durch eine Fachperson überprüfen zu lassen.

### 3.8 Kaufmann/Kauffrau EFZ Hotel-Gastro-Tourismus HGT

Grundlage des Vergleichs mit dem Zielberuf ReFA EFZ bilden folgende Dokumente: Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ vom 26. September 2011. Teil A: berufliche Handlungskompetenzen – Lernbereich „Branche und Betrieb“ Leistungszielkatalog Branche Hotel-Gastro-Tourismus (Berücksichtigung der Pflichtkompetenzen); Leistungszielkatalog Wirtschaft und Gesellschaft (B-Profil); Leistungszielkatalog Information, Kommunikation, Administration – IKA (B-Profil), Leistungszielkatalog Fremdsprachen: 2. Landessprache und/oder Englisch).

Folgende Handlungskompetenzen empfehlen wir zur Anrechnung (durch die nationale OdA zu überprüfen):

- a7: Gäste in einer zweiten Landessprache oder in Englisch zu den betrieblichen Angeboten beraten und mit ihnen kommunizieren
- d1: Reservationssysteme sowie Information- und Kommunikationsmittel einsetzen
- d2: Bestell- und Kassensysteme anwenden sowie Gästerechnungen erstellen und das Inkasso durchführen
- d4: Gästerückmeldungen und –bewertungen auswerten und interpretieren
- d6: Den Gästen die Preisgestaltung für Speisen und Getränke erklären und begründen



Für die Vorbildung Kaufmann/Kauffrau EFZ HGT gibt es keine Handlungskompetenzen, die nicht eingeschätzt werden konnten und zur Überprüfung markiert wurden. Die Handlungskompetenz e1 «Waren von der Bestandeskontrolle bis zur Warenausgabe bewirtschaften» wird durch verschiedene Wahlpflichtkompetenzen abgedeckt, die zum Richtziel 1.1.1 «Material/Waren oder Dienstleistungen bewirtschaften» gehören. Bei Personen, die diese Wahlpflichtkompetenzen erworben haben, könnte die Handlungskompetenz e1 somit auch angerechnet werden. Dies ist auf der Anrechnungstabelle nicht ersichtlich.

#### **4 SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Wie bei den anderen bisher erarbeiteten Anrechnungsempfehlungen handelt es sich auch bei den im Beruf ReFa EFZ zur Anrechnung empfohlenen Handlungskompetenzen um erste Einschätzungen auf der Basis von Dokumentenvergleichen. Diese Empfehlungen sind auf jeden Fall durch Fachpersonen bzw. ein Fachgremium zu überprüfen und zu ergänzen.

#### **5 LITERATURVERZEICHNIS**

Tsandev, E. & Salzmann, P. (2019) *Standardisierung der Anrechnung von Bildungsleistungen im Kanton Zürich. Schlussbericht Projekt A*. Zollikofen/Bern: Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung.